

## HEBRÄISCHER LITTERATUR-VEREIN „MEKIZE NIRDAMIM“



חברת מקיצי נרדמים.



Berlin N., den 22. Mai 1880.

8. Krausnick-Strasse 8.

Mein verehrtester Freund.

Ihre liebevollen Briefe liegen mir bis jetzt täglich vor Augen, und wenn ich sie erst heute beantwortete, so müsste ich allerdings den ganzen Brief mit allen den besonderen Hemmnissen und Hindernissen ausfüllen, die mich abgehalten haben. Vorzüglich ist es eine nervöse Anspannung, die sich meiner bemächtigt hat und die mich wahrlich schon mal schon Mitte Juli mit meiner lieben Frau nach der Einsamkeit im herrlich gelegenen Gr. Tabors in Thüringen führen wird.

Ich danke für Ihre Wünsche zu meinem Geburtstag und erwidere sie mit dem aufrichtigsten Wunsch, dass Sie sich



Stets des besten Wohlseins erfreuen  
mögen, im Kreise der werthen Herigen,  
denen ich freundlichen Grusz sende.

Anbei folgendes Silenstücken wird  
Heren zeigen, wo ich jetzt vorzüg-  
lich halte, in meinen Studien nämlich,

Mit dem Wunsche Wohl und mit  
freundlichen Grüßen von Seiten mei-  
ner lieben Frau bin ich Ihr Freund  
Dr. Berliner.